Nummer 2. Beiträge von Dirk-Uwe Hansen, Jürgen Flenker, Lina Launhardt, Rita Hausen, Saza Schröder.

Der Lyrikletter ist ein Newsletter mit lyrischen Texten, der kostenlos als PDF-Dokument verbreitet wird. Herausgeber ist das Projekt „Lyrik e. V.“, das der Gründung eines überregionalen Netzwerks zur Verbreitung exzellenter Texte dient. Impressum: Sven Klöpping, Kelterbergstraße 4, 76593 Gernsbach. Weitere Infos auf www.lyrikonline.eu oder www.lyrikzeitschrift.de. Das Copyright liegt selbstverständlich bei den Autoren.

DIRK-UWE HANSEN
Ein Roggenfeld im Juli

Neulich beim Blick aus dem Zug
hielt es für einen Moment still
für einen Atemzug atemlos gleich
darauf wälzten sich wieder
die Riesen, hinterließen
obszöne und schöne
Hohlformen ihrer Körper.

Dirk Uwe Hansen. Geboren 1963 in Eckernförde an der Ostsee. Aufgewachsen in Kiel und Plön. Studium der Klassischen Philologie in Hamburg und Köln. Seit 1995 wissenschaftlicher Angestellter an der Universität Greifswald (wieder an der Ostsee). Neben Forschung und Unterricht beschäftigt mich zunehmend auch das Übersetzen griechischer Dichtung (Theognis, Darmstadt 2005; zur Zeit die erotischen Epigramme der Anthologia Graeca).

JÜRGEN FLENKER
lichternte

all die nasskalten tage
wir standen am feldrand
unter dem leergewaschnen himmel

du verstreutest dein lachen
vollmundig über dem brachland
krähen flohen richtung sommer

jetzt steh ich einzuholen
die augen ins licht getaucht
was im winter unmerklich wuchs

Jürgen Flenker. Geboren 1964 in Coesfeld/Westf. zwischen Kirchenglocken und Knochenschinken, Studium in Münster und Reading (UK), Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien, verschiedene Literaturpreise, Einzelveröffentlichung: das argument der kletterrosen. gedichte, Wiesenburg Verlag 2007, lebt als Vielleser und Quartalsliterat in Münster.

LINA LAUNHARDT

Blauer Stern

Nach der
Nacht

trugen wir
aus
den Stätten Wände

aus
farbigem Glas

und die Sonne
ging uns dabei

auf.

Lina Launhardt. *1977, lebt als freie Autorin und Komplexitätsforscherin in Berlin. Seit 2004 Veröffentlichungen von Essays/Erzählungen im Rahmen der Gegenwartskunst, sowie Zusammenarbeit mit Bildenden Künstlern (Text/Film). Seit 2010 Beginn einer Dissertation über die Korrespondenz zwischen Wolfgang Pauli und Carl Gustav Jung. Gedichte entstehen seit 2004, dies ist die erste Veröffentlichung.

RITA HAUSEN

Meine Finger

Meine Finger tasten
über die Rillen des Lichts
Draußen
immer ist es draußen
ausgesperrt
Meine Finger sind
schwarz und riesig
und tasten
nach
den letzten
verblassenden Rillen
Dunkelheit
schlägt über mir
zusammen

Schreib mir ein paar
Zeilen Licht
in die Dunkelheit
weiß auf schwarz

Rita Hausen. Stammt aus dem Westerwald, studierte kath. Theologie und Germanistik, arbeitete als Gymnasiallehrerin, schreibt Gedichte, Kurzgeschichten und Romane, lebt in der Nähe von Heidelberg. Letzte Veröffentlichung: Trazom (ein Mozartkrimi).

SAZA SCHRÖDER

Abendgebet

Ich danke dir Laborratte
die du bist im Himmel
dass mein Haar so seidig und leicht
im Wind spielt
wie meine Geliebte es gern hat
Genuss ohne Reue
die roten Augen hattest du

Ich nehme dich in mein Nachtgebet
und hoffe ein gnädiger Tod
hat dir die brennenden Augen gekühlt
und erlöst dich von dem Übel
Amen

Saza Schröder. Malerin. Lyrikerin. Songtexterin. Lesungen und Ausstellungen. Kabarettabende mit Lyrik und Liedern. Veröffentlichungen in Kunst- und Literaturzeitschriften in Deutschland und Österreich und Belgien. Gedichtband: Giftgrün und Libidorot im Marien-Blatt Verlag, Lübeck. ISBN 3-934611-05-2. Fragmente - Literaturpreis der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.